



Wien, 10.12.2003

Presseinformation

**„Schrei gegen Gewalt“**

**Informationsbroschüre zum Thema *Gewaltschutz für gehörlose Frauen***

Frauen mit Behinderungen, die von Gewalt betroffen sind, sind dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser seit Jahren ein besonderes Anliegen. Im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen wurde in Kooperation mit dem WITAF – seit 1865 im Dienste der Gehörlosen - ein Informationsheft über die Gewaltschutzgesetze für gehörlose Frauen entwickelt.

Da Gehörlose nach wie vor Informationen und Bildung nicht in Ihrer Muttersprache erhalten, werden sie leicht zu Opfern von Diskriminierung und Gewalt. Dieser Sprachlosigkeit im Bereich des Gewaltschutzes entgegenzutreten und dadurch den Informationsmangel auszugleichen, Selbstvertrauen zu stärken und Selbstbestimmung zu fördern ist unser Ziel.

Mit Hilfe dieser Broschüre sollen gehörlose Frauen über ihre Rechte bei Gewalt informiert werden [ SCHREI(ben) gegen Gewalt] , damit sie diese verstärkt in Anspruch nehmen können. Gehörlose Frauen sollen damit vor allem einen besseren Schutz vor Gewalt erfahren sowie adäquate Unterstützung durch Frauenhäuser und Opferschutzeinrichtungen, die Exekutive und durch die Justiz erhalten.

Für alle kann diese Broschüre ein neuer Impuls zum besseren Verständnis und Umgang zwischen Gehörlosen und Hörenden sein.

Die Informationsbroschüre „**Schrei gegen Gewalt**“  
wird am „**Internationalen Tag für Menschenrechte**“ – präsentiert:

**10. Dezember 2003 um 18 Uhr**

**Ort:**

WITAF - seit 1865 im Dienste der  
Gehörlosen

Kleine Pfarrgasse 33  
Theatersaal 1. Stock  
1020 Wien

**Moderation:**

Dr. Liliane Roth- Rothenhorst

**Gesprächspartner:**

Maria Rösslhumer

Valerie Clarke

Barbara Schuster

**Dolmetscherin:** Brigitta Mikulasek

Information:

Maria Rösslhumer, Tel: 01/544 08 20 oder [informationsstelle@aoef.at](mailto:informationsstelle@aoef.at),  
Valerie Clarke, Tel: 01/214 58 74/37; [clarke@witaf.at](mailto:clarke@witaf.at)